

SozialmanagerIn

Im BIS anzeigen



Haupttätigkeiten

SozialmanagerInnen sind im Sozialwesen in leitenden Positionen und auf der mittleren Managementebene tätig. Sie erledigen Planungs- und Administrationsaufgaben (z.B. Controlling, Personalentwicklung). Des Weiteren sind sie für Managerfunktionen wie Sponsoring, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich.

Beschäftigungsmöglichkeiten

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Unternehmen des Sozial- und Bildungswesens, soziale Institutionen, Vereine, Interessensvertretungen und Non-Profit-Organisationen.

Aktuelle Stellenangebote

... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): [7](#)  zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen

- Betriebswirtschaftskennntnisse
- Controlling
- Fundraising
- Managementkennntnisse
- Mediationskennntnisse
- Personalführung
- PR-Kennntnisse
- Sozialmanagement

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen

- Managementkennntnisse
- Sozialmanagement

Fachliche berufliche Kompetenzen

- Fremdsprachenkennntnisse
 - Englisch
- Hygienemanagement
 - Hygieneleitlinien (z. B. Hygieneleitlinien für Personalhygiene)
- Kennntnisse in Sozialarbeit und -pädagogik
 - Sozialmanagement
 - Betreuung von Kindern (z. B. Organisation der Pflegeunterbringung für Pflegekinder)
- Managementkennntnisse
 - Operative Unternehmensführung
 - Strategische Unternehmensführung
 - Management von Institutionen und Organisationen (z. B. Kooperationsmanagement)
 - Kostenmanagement (z. B. Kostenoptimierung)
 - Entrepreneurship (z. B. Social Entrepreneurship)
- Marketingkennntnisse
 - Fundraising
 - Sponsoring
- Pädagogikennntnisse
 - Bildungsmanagement (z. B. Leitung von Bildungseinrichtungen)
- Personalmanagement-Kennntnisse

- Personaldisposition
- Personalführung
- PR-Kenntnisse
 - PR-Kampagnen
 - Pressearbeit
- Qualitätsmanagement-Kenntnisse
 - Prozessmanagement (z. B. Prozessoptimierung)
- Teammanagement
- Wissenschaftliches Fachwissen Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften
 - Sozialwissenschaften (z. B. Kinder- und Jugendpolitik)

Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Einsatzbereitschaft
 - Beharrlichkeit
 - Zeitliche Flexibilität
- Führungsqualitäten
 - Fähigkeit zu delegieren
 - Motivationsfähigkeit
- Gutes Auftreten
 - Gepflegtes Äußeres
- Kaufmännisches Verständnis
 - Kostenbewusstsein
- Kommunikationsstärke
- Problemlösungsfähigkeit

Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend		2 Selbstständig		3 Fortgeschritten		4 Hoch spezialisiert	
<p>Beschreibung: SozialmanagerInnen sind in der Lage berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte in der Planung und Entwicklung sowie in der Kommunikation, Zusammenarbeit, Recherche und Dokumentation routiniert zu nutzen. Sie können standardisierte Lösungen anwenden, aber auch neue Lösungsansätze entwickeln. Sie sind in der Lage, selbstständig digitale Inhalte zu erstellen und zu bearbeiten sowie Fehler zu beheben. Außerdem kennen sie die betrieblichen Datensicherheitsvorschriften, können diese einhalten und sorgen in ihrem Verantwortungsbereich für die Einhaltung und Umsetzung dieser Regeln.</p>							

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
	1	2	3	4	5	6	7	8	
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	3	4	5	6	7	8	SozialmanagerInnen müssen sowohl allgemeine als auch berufsspezifische digitale Anwendungen (z. B. Digitales Dokumentenmanagement, KI-gestütztes Wissensmanagement, Prescriptive Analytics) und Geräte selbstständig und sicher anwenden können sowie auch komplexe und unvorhergesehene Aufgaben flexibel lösen können.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	3	4	5	6	7	8	SozialmanagerInnen müssen umfassende Daten und Informationen recherchieren, vergleichen, beurteilen und bewerten können, aus den gewonnenen Daten selbstständig Konzepte und Empfehlungen ableiten und in ihrer Arbeit umsetzen.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	3	4	5	6	7	8	SozialmanagerInnen verwenden digitale Anwendungen zur Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation mit KollegInnen auf fortgeschrittenem Niveau.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	3	4	5	6	7	8	SozialmanagerInnen müssen digitale Informationen und Daten selbstständig erfassen und in bestehende digitale Anwendungen einpflegen können. Dabei erstellen sie auch neue Inhalte beispielsweise für Informationszwecke auf Social Media Kanälen.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	3	4	5	6	7	8	SozialmanagerInnen müssen die allgemeinen und betrieblichen Konzepte des Datenschutzes und der Datensicherheit verstehen und eigenständig auf ihre Tätigkeit anwenden können bzw. in ihrem Verantwortungsbereich für die Einhaltung und Umsetzung der Regeln sorgen. Sie müssen Bedrohungspotenziale erkennen und geeignete Gegenmaßnahmen einleiten können.
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	3	4	5	6	7	8	SozialmanagerInnen müssen die Einsatzmöglichkeiten digitaler Tools und Lösungen für komplexe berufsspezifische Fragestellungen in ihrer Arbeit beurteilen können. Sie erkennen selbstständig Probleme und Fehlerquellen digitaler Anwendungen und veranlassen deren Behebung und die Weiterentwicklung von Anwendungen und Lösungen. Sie erkennen eigene digitale Kompetenzlücken und können Schritte zu deren Behebung setzen.

Ausbildung, Weiterbildung, Qualifikation

Typische Qualifikationsniveaus

- Beruf mit mittlerer beruflicher Schul- und Fachausbildung
- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung
- Akademischer Beruf

Ausbildung

BMS - Berufsbildende mittlere Schule [NQR^{IV}](#)

- Gesundheit, Soziales, Pädagogik
- Kaufmännische Berufe
- Wirtschaftliche Berufe

BHS - Berufsbildende höhere Schule [NQR^V](#)

- Gesundheit, Soziales, Pädagogik
- Kaufmännische Berufe
- Wirtschaftliche Berufe

Hochschulstudien [NQR^{VII}](#) [NQR^{VIII}](#)

- Pädagogik, Sozialwesen
 - Soziale Arbeit, Sozialberatung, Mediation
 - Sozialmanagement
- Wirtschaft, Recht, Management
 - Betriebswirtschaft, Controlling, Rechnungswesen
 - Sozial-, Gesundheits- und Pflegemanagement

Weiterbildung

Fachliche Weiterbildung Vertiefung

- Controlling
- E-Government
- Fundraising
- Informationsmanagement
- Public Health
- Betriebswirtschaft
- Marketing
- Öffentlichkeitsarbeit
- Personalmanagement

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven

- Projektmanagement-Ausbildung
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Fachspezifische Universitäts- und Fachhochschullehrgänge
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Gesundheit, Soziales, Pädagogik
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Wirtschaftliche und kaufmännische Berufe
- Zertifikat QualitätsmanagerIn

Bereichsübergreifende Weiterbildung

- Evaluation
- Interkulturelle Kompetenz
- Projektmanagement
- Qualitätsmanagement
- Vortrags- und Präsentationstechnik

Weiterbildungsveranstalter

- Betriebsinterne Schulungen
- Akademie für Sozialmanagement (ASOM) [↗](#)
- Fachmesse- und Tagungsveranstalter
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- Fachhochschulen
- Universitäten

Zertifikate und Ausbildungsabschlüsse

- Aptis-Zertifikat
- Ausbildungen in Gesundheitsberufen
 - Ausbildungen im Bereich Gesundheits- und Krankenpflege (z. B. E.D.E.-Zertifikat)

Deutschkenntnisse nach GERS

C1 Sehr gute bis C2 Exzellente Deutschkenntnisse

Der Schwerpunkt ihrer Tätigkeit liegt in der Organisation von Sozialeinrichtungen. Dafür müssen sie mit unterschiedlichsten Zielgruppen sowohl schriftlich, telefonisch als auch persönlich kommunizieren. Sie entwickeln schriftliche Konzepte, besprechen sich mit ihren Auftraggeberinnen und Auftraggebern, halten Kontakt zu Behörden und führen ihre MitarbeiterInnen. Dafür sind weitgehend sehr gute Deutschkenntnisse erforderlich.

Weitere Berufsinfos

Einkommen

SozialmanagerInnen verdienen ab 2.250 Euro brutto pro Monat. Je nach Qualifikationsniveau kann das Einstiegsgehalt auch höher ausfallen:

- Beruf mit mittlerer beruflicher Schul- und Fachausbildung: 2.250 bis 2.490 Euro brutto
- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung: 2.480 bis 2.990 Euro brutto
- Akademischer Beruf: 3.020 bis 4.310 Euro brutto

Selbstständigkeit

Eine selbständige Berufsausübung ist im Rahmen eines freien Gewerbes möglich.

Arbeitsumfeld

- Personalverantwortung

Berufsspezialisierungen

AnstaltsleiterIn

HeimleiterIn

SozialeinrichtungsleiterIn

VerwaltungsleiterIn

JugendzentrumsleiterIn

ManagerIn in einer Non-Profit-Organisation

Non-Profit-ManagerIn

SozialvereinsmanagerIn

WohngemeinschaftsleiterIn

KatastrophenmanagerIn bei einer Hilfsorganisation

KooperationsmanagerIn

Social Entrepreneur (m/w)

Verwandte Berufe

- EntwicklungshelferIn
- GesundheitsmanagerIn
- SozialarbeiterIn
- SozialberaterIn

- VerwaltungsmanagerIn

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen

Büro, Marketing, Finanz, Recht, Sicherheit

- Management, Organisation



Soziales, Gesundheit, Schönheitspflege

- **Sozial- und Gesundheitsmanagement**

Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)

- 510106 Heimleiter/in
- 760162 Sozial-Manager/in

Informationen im Berufslexikon

-  SozialmanagerIn (Schule)
-  SozialmanagerIn (Uni/FH/PH)

Informationen im Ausbildungskompass

-  SozialmanagerIn

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 18. April 2024.